

JUGENDGERECHTES BADEN-WÜRTTEMBERG



**Baden-Württemberg kümmert sich um
die Mobilität für junge Menschen.**

#VISIONJUNGES BW

Bis 2040 sollen über 2.000 Kilometer an neuen Radwegen entlang von Bundes- und Landesstraßen entstehen. Im ersten Jahr 2023 wurden rund zwölf Kilometer Radwege an Bundesstraßen und knapp 28 Kilometer an Landstraßen fertiggestellt.

Radwege sind für Jugendliche wichtig, weil sie die Sicherheit im Straßenverkehr erhöhen. Sie unterstützen ihre Selbstständigkeit, weil sie unabhängige, nachhaltige Mobilität ermöglichen.

Mehr Fakten zur Mobilität:
<https://k.ljrbw.de/vm-mobilitaet>



**Baden-Württemberg kümmert sich um
die Mobilität für junge Menschen.**

#VISIONJUNGES BW

JUGENDGERECHTES BADEN-WÜRTTEMBERG



**Baden-Württemberg beteiligt
junge Menschen an
Gesetzgebungsverfahren.**

#VISIONJUNGES BW

Das Kompetenzzentrum Jugend-Check hat
Stand September 2025 176 Gesetzesvorhaben
der Bundesregierung auf ihre Auswirkungen auf junge
Menschen zwischen 12 und 27 Jahren geprüft.

Jugend ist eine eigenständige Lebensphase mit spezifischen
Herausforderungen, die im politischen Handeln besser berücksichtigt
werden muss. Dabei haben Gesetzesvorhaben aus allen Politik-
bereichen Auswirkungen auf das Leben junger Menschen – und nicht nur
die, die sie direkt adressieren. Ein Jugend-Check macht sie sichtbar.

Mehr zum Jugendcheck:
<https://jugend-check.de>



**Baden-Württemberg beteiligt
junge Menschen an
Gesetzgebungsverfahren.**

#VISIONJUNGES BW

JUGENDGERECHTES BADEN-WÜRTTEMBERG



**Baden-Württemberg denkt den Ausbau
des Ganztags in Schule und Betreuung
vom Kind aus.**

#VISIONJUNGES BW

Empirische Studien zeigen, dass außer-schulische Lerngelegenheiten in der Freizeit mindestens ebenso großen Einfluss auf Bildungserfolg und Kompetenzentwicklung haben, wie schulisches Lernen.

Bildung ist ein mehrdimensionaler, lebenslanger Prozess. Schulisches Lernen ist eine unverzichtbare Grundlage. Ein Feuer zu machen erlernen Kinder aber besser beim Zeltlager und nicht im Klassenzimmer ... und auch „nur“ Chillen mit Freunden trägt einen Anteil zum Sozialen Lernen bei.

Mehr zum Thema Bildung:

<https://lrbw.de/bildung>



**Baden-Württemberg denkt den Ausbau
des Ganztags in Schule und Betreuung
vom Kind aus.**

#VISIONJUNGES BW

JUGENDGERECHTES BADEN-WÜRTTEMBERG



**Baden-Württemberg wird die
Ehrenamtskarte jugendfreundlich
umsetzen.**

#VISION JUNGES BW

In Schleswig- Holstein gilt die Juleica gleichzeitig als Ehrenamtskarte. Das Logo der Ehrenamtskarte befindet sich auf allen Juleicas, die seit März 2019 gedruckt wurden. Es gibt dort attraktive Vergünstigungen, wie die Ermäßigung für Konzerte.

In Bayern gibt es die Ehrenamtskarte sogar als App mit einer digitalen Übersicht mit allen Vergünstigungen.

In Baden-Württemberg ist beides bisher nicht vorgesehen.

Mehr Infos zur Bayerischen Ehrenamtskarte
<https://k.ljrbw.de/ehrenamtskarte-by>



**Baden-Württemberg wird die
Ehrenamtskarte jugendfreundlich
umsetzen.**

#VISION JUNGES BW

WIR SIND WERKSTÄTTEN DER DEMOKRATIE



Die Jugendverbände und Jugendringe
leben demokratische Prinzipien vor und
vermitteln sie jungen Menschen.

#VISIONJUNGES BW

In Jugendverbänden erleben junge
Menschen demokratisches Handeln ganz praktisch.
Die Grundprinzipien der Jugendverbandsarbeit sind:

1. Freiwilligkeit: Jugendliche treten aus eigenem Interesse bei.
2. Selbstorganisation: Mitglieder gestalten Strukturen und Aktivitäten eigenständig.
3. Wahlen & Ämter: Leitungspositionen werden gewählt, Verantwortlichkeiten verteilt.
4. Pluralität & Vielfalt: unterschiedliche soziale Hintergründe und Interessen treffen aufeinander – Entscheidungen werden ausgehandelt.
5. Wertevermittlung: Toleranz, Solidarität, Gleichberechtigung und Fairness werden erlernt und erprobt.

**Die Jugendverbände und Jugendringe
leben demokratische Prinzipien vor und
vermitteln sie jungen Menschen.**

#VISION JUNGES BW

WIR SIND WERKSTÄTTEN DER DEMOKRATIE



Die Jugendverbände und Jugendringe
stehen für eine inklusive Haltung und die
Reflexion demokratischer Prozesse.

#VISION JUNGES BW

In der Satzung des Landesjugendrings
Baden-Württemberg als Zusammenschluss der
Jugendverbände und -ringe ist die gegenseitige Achtung
grundlegend, unabhängig von politischer, ethnischer,
religiöser oder weltanschaulicher Zugehörigkeit.

Ziel des Landesjugendrings ist eine Gesellschaft, die allen
jungen Menschen gleiche Chancen zur Teilhabe bietet – durch
demokratische Mitbestimmung, partnerschaftliche Beteiligung und
gerechte Lebensbedingungen.

Diskriminierung und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit
lehnen wir klar ab.

<https://k.ljrbw.de/leitsaetze-vielfalt>



**Die Jugendverbände und Jugendringe
stehen für eine inklusive Haltung und die
Reflexion demokratischer Prozesse.**

#VISIONJUNGES BW

WIR SIND WERKSTÄTTEN DER DEMOKRATIE



Die Jugendverbände und Jugendringe
setzen sich für die Interessen junger
Menschen ein und stehen für eine
solidarische Gesellschaft.
#VISIONJUNGES BW

Der Landesjugendring Baden-Württemberg tritt ein für eine Gesellschaft, die jungen Menschen das Aufwachsen unter kinder- und jugendgerechten Lebensbedingungen ermöglicht; die jungen Menschen angemessene Formen der Lebens- und Freizeitgestaltung bietet; die die natürlichen Lebensgrundlagen schützt und Umweltschutz aktiv fördert.

Für uns bedeutet Jugendpolitik daher die umfassende Berücksichtigung und Mitwirkung junger Menschen in allen Bereichen der Gesellschaft.

<https://k.ljrbw.de/satzung>



Die Jugendverbände und Jugendringe setzen sich für die Interessen der jungen Menschen ein und stehen für eine solidarische Gesellschaft.

#VISIONJUNGES BW

WIR SIND WERKSTÄTTEN DER DEMOKRATIE



**Die Jugendverbände und Jugendringe
treten Rechtsextremismus und
Rechtspopulismus entgegen.**

#VISIONJUNGES BW

Die Jugendverbände und -ringe haben in Baden-Württemberg gemeinsam Leitlinien beschlossen. Sie stehen: Gegen Diskriminierung, Rassismus, Antisemitismus und Benachteiligung aufgrund geschlechtlicher Identität oder sexueller Orientierung. Rechtspopulismus und Nationalismus werden wir keinen Raum geben.

Dessen ungeachtet setzen die Jugendverbände und -ringe im Umgang mit rechtsorientierten jungen Menschen, die noch kein geschlossen rechtes Weltbild haben, zunächst auf die pädagogische Auseinandersetzung, um sie für eine demokratische, pluralistische und offene Gesellschaft zu gewinnen.

<https://k.ljrbw.de/leitsaetze-vielfalt>



**Die Jugendverbände und Jugendringe
treten Rechtsextremismus und
Rechtspopulismus entgegen.**

#VISIONJUNGES BW

STARKE STRUKTUREN FÜR EINE STARKE KINDER- UND JUGENDARBEIT



**Baden-Württemberg sichert den Bündnis-
schutz der Kinder- und Jugendarbeit
für die Legislatur 2026-2031**

#VISIONJUNGES BW

Der sogenannte Bündnisschutz nimmt die Kinder- und Jugendarbeit in Baden-Württemberg von allgemeinen Zuschusskürzungen aus, die bei sinkenden Einnahmen im Staatshaushalt von der Landesregierung ergriffen werden können.

Dadurch haben die Jugendverbände in Baden-Württemberg seit 2006 eine verlässliche finanzielle Planungsgrundlage.

Dennoch müssen wir kritisieren, dass die Zuschüsse teilweise seit 20 Jahren nicht erhöht wurden – trotz erheblicher Preis- und Kostensteigerungen.



**Baden-Württemberg sichert den Bündnis-
schutz der Kinder- und Jugendarbeit
für die Legislatur 2026-2031**

#VISIONJUNGES BW

STARKE STRUKTUREN FÜR EINE STARKE KINDER- UND JUGENDARBEIT



**Das Land sorgt für den Erhalt und die
Modernisierung von Jugendbildungs-,
Übernachtungs- und Freizeitstätten.**

#VISIONJUNGES BW

Jugendbildungsstätten und
Unterkünfte für Kinder und Jugendliche
sind eine wichtige Infrastruktur für Bildung,
Freizeit, Gemeinschaft und persönliche Entwicklung.

Viele Einrichtungen sehen sich mit erheblichen Herausfor-
derungen konfrontiert: wachsende Betriebskosten, notwendige
Modernisierungen, höhere Anforderungen an Ausstattung und
Standards, sowie fehlende finanzielle Stabilität.

Deswegen müssen immer mehr Jugendbildungsstätten,
Übernachtungs- und Freizeitstätten schließen –
aber der Bedarf steigt.



**Das Land sorgt für den Erhalt und die
Modernisierung von Jugendbildungs-,
Übernachtungs- und Freizeitstätten.**

#VISIONJUNGES BW

STARKE STRUKTUREN FÜR EINE STARKE KINDER- UND JUGENDARBEIT



**Das Land erhöht und dynamisiert die
Institutionelle Förderung sowie die
Förderung der Bildungsreferent*innen.**

#VISIONJUNGES BW

In Baden-Württemberg werden derzeit 47 Bildungsreferent*innen vom Land gefördert – sie unterstützen und qualifizieren die rund 20.000 ehrenamtlichen Jugendleiter*innen bei der Gestaltung der Angebote der Jugendverbände.

Durch gestiegene Anforderungen an die Jugendarbeit, u. a. im Bereich Kinderschutz, Datenschutz, Barrierefreiheit ist die Unterstützung der Ehrenamtlichen durch hauptberufliches pädagogisches Personal immer wichtiger.

Nach dem Jugendbildungsgesetz Baden-Württemberg ist die außerschulische Jugendbildung ein eigenständiger und gleichberechtigter Teil des gesamten Bildungswesens und ihre Förderung eine öffentliche Aufgabe.

**Das Land erhöht und dynamisiert die
Institutionelle Förderung sowie die
Förderung der Bildungsreferent*innen.**

#VISION JUNGES BW

STARKE STRUKTUREN FÜR EINE STARKE KINDER- UND JUGENDARBEIT



**Das Freistellungsgesetz wird novelliert:
bezahlte Freistellung für ehrenamtliches
Engagement gesetzlich sichern.**

#VISIONJUNGES BW

In drei Bundesländern ist die bezahlte Freistellung für ehrenamtliches Engagement gesetzlich verankert. In fünf weiteren Bundesländern gibt es einen Zuschuss zur Erstattung des Verdienstaufschlags durch das jeweilige Land.

In Baden-Württemberg ist dies bisher nicht gesetzlich festgeschrieben. Dazu kommt, dass Auszubildende und Studierende im Gesetz Arbeitnehmer*innen nicht gleichgestellt sind – dabei sind sie häufig als ehrenamtliche Jugendleiter*innen aktiv und führen z. B. in den Ferien die Freizeiten der Jugendverbände durch.



**Das Freistellungsgesetz wird novelliert:
bezahlte Freistellung für ehrenamtliches
Engagement gesetzlich sichern.**

#VISION JUNGES BW